

Initiative Jugend sichtbar machen!

So könnt ihr mitmachen!

Instagram Aktion:

Es sollen Statements/ O- Töne von Jugendlichen über ihre Gefühlswelt in der Corona Situation gesammelt werden.

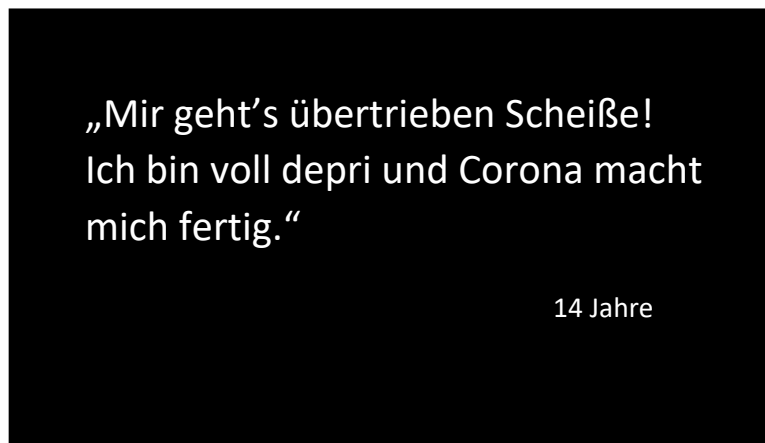
Die Statements sollen über die Instagramkanäle der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit verbreitet werden.

Alle Statements werden im selben Layout verarbeitet, das heißt weiße Schrift auf schwarzem Grund.

Namen der Jugendlichen werden nicht veröffentlicht nur deren Alter.

Alle Posts haben Hashtags: #wirsindeurezukunft #ü14 #generationsvergessen.

Wir lassen einige der Statements auf Postkarten drucken die dann über den Postweg in die Staatskanzlei in Düsseldorf von den Einrichtungen zeitversetzt gesendet werden können. Auch Jugendliche können selbstständig Karten versenden.



Bsp. OT Ohmstraße

Forderungen:

Das Forderungspapier soll von möglichst vielen Einrichtungen/ Trägern und Verbänden unterzeichnet werden. Am Ende des Forderungspapiers werden Stellungnahmen von Trägern/ Betriebsräten etc. mit veröffentlicht und es erscheinen die Logos der teilnehmenden Einrichtungen.

Aktionstag 25.05.2021, 14-17 Uhr

Beim Aktionstag sollen Szenen von jugendlichen Lebenswelten aus dem Jahr 2020 und Anfang 2021 auf dem Heumarkt dargestellt werden. Die Idee ist, dass jede Einrichtung mit 2 Jugendlichen mit Maske in einem 3x3m großen Quadrat eine Szene darstellt. Für Menschen, die die Aktion sehen, soll der Eindruck entstehen wie durch ein Fenster Einblick in die Situation von Jugendlichen zu erhalten. Ideen für die Szenen: Jugendliche spielen auf Abstand ein Gesellschaftsspiel, Jugendliche beim Komasaufen, Jugendliche

gucken auf einen Fernseher und haben 4- eckige Augen und und und. Eure Jugendlichen haben bestimmt selber kreative Ideen. Der Platz bietet durch seine Größe die Möglichkeit weder die Jugendlichen noch die Mitarbeitenden einem Infektionsrisiko auszusetzen. Dennoch ist es möglich, wenn ihr - aus welchen Gründen auch immer - nicht an der Aktion in Präsenz teilnehmen wollt/könnt, eure Solidarität durch ein Plakat das auf den Boden in eurem Quadrat ausgerollt wird, kundzutun. Neben den Szenen sollen die Statements vertont werden und über Bluetooth Boxen abgespielt werden. Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt, lasst es uns wissen; wir hoffen so Unsicherheiten ausräumen können.

Lasst uns wissen, welche Szenen ihr von euren Jugendlichen ihr darstellen möchtet, damit wir den „Auftritt“ planen können. Ihr bekommt dann auf dem Heumarkt einen festen Platz (mit Nummer) zugewiesen.

Ansprechpersonen:

Melanie Rohrbeck (JuKu Weiss): m.rohrbeck@weiss.jugz.de, 0179 29 40 680

Martin Schneider (JuKu Weiss): m.schneider@weiss.jugz.de